

Möchtet Ihr mehr erfahren?

→ www.bund-naturschutz.de/mobilfunk

Impressum

Bund Naturschutz in Bayern e.V.
Landesfachgeschäftsstelle
Bauernfeindstr. 23
90471 Nürnberg
Richard Mergner, Landesbeauftragter
Redaktion und Text: Jochen Diefenthaler, Helga Krause
Gestaltung und Illustration: Hanna Christoph, Finja Schmidt
Druck und Versand: BN Service GmbH,
www.service.bund-naturschutz.de
Juli 2012

Name	Vorname
Straße, Haus-Nr.	
PLZ/Wohnort	
E-Mail	
Mitgliedsnummer	

☐ Ich möchte eine Werbepremie. Infos unter www.bund-naturschutz.de/praemien und bei jeder BN-Kreisgruppe.

☐ Ich möchte keine Prämie, verwenden Sie den Betrag für den Naturschutz.

Deutsche Post
AMT WORT

Bund Naturschutz in Bayern e.V.
Zentrale Mitgliederverwaltung
Dr.-Johann-Maier-Straße 4
93049 Regensburg

Entgelt zahlt
Empfänger

Handystrahlung



ist halt voll praktisch,
alle haben eins und die
Technik wird auch
immer besser

ich telefoniere
ja eh nicht
so viel

wenn Handys
gefährlich wären,
wären sie längst
verboten



wirklich?

Und jetzt???

Telefoniere nur kurz mit dem Handy und verwende hierzu die Freisprecheinrichtung (besser Lautsprecher als Headset).

Schreibe lieber eine SMS, anstatt zu telefonieren.

Bis zum Alter von 16 Jahren solltest Du das Handy nur im Notfall nutzen. Halte beim Handytelefonieren vor allem Abstand zu Babys, (Klein-) Kindern und Schwangeren.

Wenn Ihr ein Schnurtelefon habt, dann leite Deine Handynummer dorthin um, wenn Du zu Hause bist. Falls Ihr einen ISDN-Anschluss habt, kannst Du möglicherweise auch in Deinem Zimmer ein Schnurtelefon mit eigener Nummer bekommen.

Mach keine Online-Spiele mit dem Handy, nutze einen kabelgebunden Internetzugang anstatt mobiles Internet via Smartphone oder Surfstick.

Trage das Handy nicht eingeschaltet am Körper. Schalte es wann immer möglich ganz aus, sowieso nachts; auch in Fahrzeugen, weil die Metallhülle elektromagnetische Strahlung stark abschirmt, sodass Handys hier mit voller Leistung strahlen.

Übrigens: Viele Schnurlostelefone strahlen rund um die Uhr; WLAN-Router, aber auch andere Geräte mit WLAN-Option strahlen, wenn WLAN eingeschaltet ist: (Tablet-) PCs, Laptops, Drucker, TV, Radio, Smartphones, etc. Also abschalten, denn generell gilt: Kabelgebunden ist vielleicht lästig, aber doch gesünder.

Schütze dich selbst!



Total verstrahlt?!

Infos für Jugendliche

denkste!

Viele Untersuchungen von unabhängigen Wissenschaftlern zeigen gesundheitliche Auswirkungen der Handystrahlung. Sie werden von den Verantwortlichen aber gerne verschwiegen. Diese berufen sich dann auf Studien, die keine schädlichen Wirkungen auf die Gesundheit fanden. Eine Untersuchung der Universität Bern zeigte, dass diese Studien fast immer von der Mobilfunk-Lobby mitfinanziert worden sind. Der Staat schützt Dich nicht mehr vor Gesundheitsschäden durch Mobilfunk, seit er fast 55 Milliarden Euro für UMTS- und LTE-Lizenzen eingenommen hat.

Was Dir Dein Handyverkäufer nicht erzählt:

Menschliche Körperzellen verständigen sich auch über elektromagnetische Schwingungen. Die Signale des Mobilfunks liegen im Frequenzbereich dieser Schwingungen. Daher ist es nicht verwunderlich, dass elektromagnetische Strahlung in der Lage ist, die Gehirnströme, den Herzschlag und auch andere Körperfunktionen zu stören.

Strahlenaufnahme im Kopfbereich nach Lebensalter



5 Jahre 10 Jahre erwachsen

Handystrahlung dringt in das Gehirn ein! Es gibt eine sogenannte Blut-Hirn-Schranke, die verhindert, dass Schadstoffe aus dem Blut ins Gehirn kommen. Die Strahlung macht diese Schranke durchlässiger.

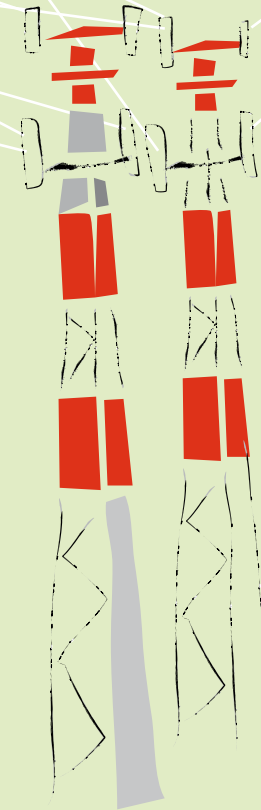
Mobilfunkstrahlung erhöht auch die Anzahl von Hitzeschockproteinen und freien Radikalen in Körperzellen. Diese Substanzen begünstigen die Entstehung von Krebs. Die internationale Krebsagentur, eine Einrichtung der WHO, stuft 2011 Mobilfunkstrahlung als möglicherweise krebserregend ein. Generell steigt das Krebsrisiko an, je jünger man ist, wenn man mit der Handynutzung beginnt.

In der von der EU beauftragten REFLEX-Studie fand man heraus, dass Mobilfunkstrahlung das Erbgut schädigen kann. Da in mehreren Studien Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit durch Handystrahlung belegt sind, rät die Österreichische Ärztekammer, das Handy nicht in der Hosentasche zu tragen oder eine SMS unter der Schulbank zu versenden. Auch für Ungeborene im Mutterleib stellt Mobilfunkstrahlung ein Risiko dar.

Die deutschen Mobilfunkgrenzwerte garantieren nur, dass sich menschliches Gewebe während einer 6-minütigen Bestrahlung nicht um mehr als ein Grad Celsius erwärmt – sonst nichts. Die Folgen einer länger andauernden Bestrahlung und temperaturunabhängige Effekte, die wissenschaftlich vielfach bestätigt sind, werden nicht berücksichtigt.

Schüler des Gymnasiums Spaichingen* ließen Klassenkameraden 20 Sekunden lang mit dem Handy telefonieren und verglichen Blut aus dem Ohrläppchen vor und nach dem Telefonat. Ergebnis: Die roten Blutkörperchen verklumpen, wodurch sie weniger Sauerstoff transportieren können. Das Gehirn erhält deshalb weniger Sauerstoff. Es funktioniert nicht mehr richtig. Kopfschmerzen und Konzentrationsstörungen können die Folge sein.

*Sie wurden im Rahmen von „Jugend forscht“ ausgezeichnet.



Informiere auch Deine Freunde.
Weitere Hinweise findest Du im Internet unter www.bund-naturschutz.de/mobilfunk

Ja, ich will mich für den Naturschutz einsetzen...

...und erkläre hiermit meinen Beitritt zum Bund Naturschutz in Bayern e.V.

Name	Vorname
Straße, Haus-Nr.	
PLZ/Wohnort	
Telefon	E-Mail
Beruf oder Schule, Verein, Firma	Geburtsdatum
Datum	Unterschrift (bei Minderjährigen die Erziehungsberechtigten)

☐ Einzelmemberschaft	mind. € 48,00	☐ Jugendliche, Studenten, Schüler, Lehrlinge, Teilnehmer am Bundesfreiwilligendienst und Vergleichbare (ermäßig)	mind. € 22,00
☐ Familien (mit Jugendlichen bis einschl. 21 Jahren)	mind. € 60,00	☐ Schulen, Vereine, Firmen	mind. € 70,00
☐ Personen mit geringem Einkommen (Selbsteinschätzung, auf Antrag)	mind. € 22,00	☐ Ich unterstütze den BM freiwillig zusätzlich mit einem Betrag von jährlich	
☐ Senioren-(Ehe-)Paare mit geringem Einkommen (Selbsteinschätzung, auf Antrag)	mind. € 30,00		

Bei Familienmitgliedschaft bitte ausfüllen: (mit Jugendlichen bis einschl. 21 Jahren)

Name des Ehepartners	Geburtsdatum
Name des 1. Kindes	Geburtsdatum
Name des 2. Kindes	Geburtsdatum
Name des 3. Kindes	Geburtsdatum
Name des 4. Kindes	Geburtsdatum

Hiermit ermächtige/ich/wir Sie wiederum, die zu entrichtenden Beitragszahlungen bei Fälligkeit zu Lasten meines/unsers Girokontos mittels Lastschriftverfahrens einzuziehen.

Konto-Nr.	BLZ
Kreditinstitut	
Datum	Unterschrift



Ihre persönlichen Daten werden ausschließlich für Vereinszwecke elektronisch erfasst und – gegebenenfalls durch Beauftragte des Bundes Naturschutz e.V. – auch zu verwandten Informations- und Werbeprozessen verarbeitet und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte findet nicht statt.

Wir tun was – macht mit!

- Sagt weiter, was Ihr hier gelesen habt!
- Schaut Euch auch auf unseren Webseiten zu anderen Themen um.
- Unsere Jugendorganisation hat viele, tolle Angebote zum Spaßhaben und Mitmachen: www.jbn.de

Ihr seid herzlich willkommen!